

Frühling lässt sein blaues Band...

Unser aktueller Newsletter steht ganz im Zeichen des nahenden Frühlings... und bietet eine kleine Rückschau auf unseren diesjährigen Fachtag



Liebe Leser:innen,

Der Winter mit viel Schnee und eisigen Temperaturen hatte uns dieses Jahr lange in seinem kalten Griff. Doch endlich naht der Frühling und bringt neues Leben und viele kleine Wunder mit sich – eine besondere Zeit für die Kindertagespflege. Die Natur lädt dazu ein, gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen: Knospen öffnen sich, Vögel kehren zurück und die ersten warmen Sonnenstrahlen locken nach draußen.

Für die Kinder bietet der Frühling unzählige Lern- und Sinneserfahrungen: Beim Beobachten von Insekten, Sammeln bunter Blätter oder dem Spielen im Gras erleben sie Natur mit allen Sinnen. Als Kindertagespflegeperson können Sie diese Momente nutzen, um Neugier zu wecken, Sprache anzuregen und Bewegungsfreude zu fördern.

Ob kleine Spaziergänge, Pflanzaktionen oder kreative Bastelideen – der Frühling schenkt vielfältige Möglichkeiten, den Alltag lebendig und liebevoll zu gestalten. Gemeinsam mit den Kindern entsteht so eine Zeit voller Wachstum, Staunen und Freude.

Im Februar fand auch dieses Jahr unser Fachtag unter dem Motto „Stark für Elternarbeit und die kompetente Begleitung kindlicher Gefühle“ statt, diesmal in den Räumen des Familienzentrums Buntekuh. Als Referent war Diplom-Pädagoge Thomas Rupf bei uns.

Für alle, die nicht dabei sein konnten, bietet die Zusammenfassung einen kleinen Einblick in das Thema.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team der pädagogischen Fachberaterinnen

Inhalt

› Fachtag der KTP	Seite 4
› Fingerspiel zum Frühling	Seite 8
› Buchvorstellungen	Seite 9
› Quellen	Seite 11
› Impressum	Seite 12

Päd. Fachberaterinnen Kindertagespflege

Teamleitung	Claudia Haselbauer	0175 / 911 44 54
Innenstadt	Tanja Schmidt	0151 / 42 45 77 21
St. Jürgen	Claudia Hähle	0151 / 42 45 74 66
	Tanja Schmidt	0151 / 42 45 77 21
St. Gertrud	Kerstin Bierans	0151 / 72 50 99 64
Kücknitz und Travemünde	Anna Heichert	0151 / 21 22 20 61
Buntekuh, Moising, St. Lorenz-Süd	Stefanie Kasnitz	0151 / 40 48 00 92
Karlshof, Israelsdorf, Schlutup, St. Lorenz-Nord	Andrea Binder	0151 / 72 70 58 02
Räumliche Abnahme	Kerstin Schriever	0175 / 9 44 14 98



Fachtag Kindertagespflege Februar 2026



Unter dem Motto „Stark für Elternarbeit und die kompetente Begleitung kindlicher Gefühle“ fand am 21. Februar der diesjährige Lübecker Fachtag Kindertagespflege im Familienzentrum Buntekuh mit 95 Teilnehmenden statt. Veranstalter war der Verbund Kindertagespflege.

Nach einem Grußwort der Geschäftsführerin des Kitawerks, Dörte Eitel, übernahm der Diplom-Pädagoge, Erziehungswissenschaftler, Autor und Dozent Thomas Rupf das Wort. In seinen Vorträgen zeigte er praxisnah und anschaulich Wege auf, wie sich die vielfältigen Herausforderungen im pädagogischen Betreuungsalltag

mit mehr Leichtigkeit und neuer Energie bewältigen lassen.

Am Vormittag setzten sich die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Erziehungsvorstellungen von Eltern in der Kindertagespflege auseinander. Dabei stand auch die Frage im Mittelpunkt, wie Kindertagespflegepersonen ihre eigene pädagogische Professionalität gegenüber Eltern sichtbar und nachvollziehbar machen können. Anhand praktischer Beispiele wurde in diesem Zusammenhang die Bedeutung einer klaren Haltung sowie der Aufbau einer vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft, die auf Wertschätzung, Transparenz und gegenseitigem Respekt basiert, aufgezeigt.

Unter dem Motto „Nie mehr sprachlos“ haben die Kindertagespflegepersonen ihre Kommunikationsstrategien in einem „Schlagfertigkeitstraining“ vertieft. Dabei ging es darum, in verschiedenen Situationen im Arbeitsalltag gelassen und souverän zu reagieren.

Am Nachmittag tauchten die Teilnehmenden in kindliche Gefühlswelten ein, z.B. in Freude, Trauer, Wut, Neid, Scham und Angst. Herr Rupf erläuterte die Bedeutung dieser Emotionen und betonte ihre zentrale Rolle für die gesunde kindliche Entwicklung. Auch wenn es Erwachsenen nicht immer leichtfalle, mit allen Emotionen gleichermaßen umzugehen, sei es entscheidend, Kindern Raum zu geben, ihre Gefühle auszuleben, sie dabei einfühlsam zu begleiten und ihnen adäquat Grenzen zu setzen.

„Der Fachtag war wieder ein voller Erfolg“, freute sich das Koordinationsteam Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege aus Bettina Durt (BQL) und Claudia Haselbauer (Kitawerk). Beide organisieren jährlich die Fachtage für den Verbund Kindertagespflege. „Wir waren sehr begeistert von dem großen Interesse der Teilnehmenden und danken für die tatkräftige Unterstützung der Kolleg:innen des Verbundes, ohne die so ein Tag nicht durchführbar wäre.“

Der Verbund Kindertagespflege ist eine Kooperation der Diakonie Nord Nord Ost, der BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck und des Kitawerks Lübeck.



Zusammenfassung des ersten Vortrages von Thomas Rupp zu der Vielfalt der Erziehungsansätze:

- **Egalitäre / partnerschaftliche Erziehung**
Prinzip: Gleichwertige Interaktion, respektvolle Mitbestimmung der Kinder, gemeinsame Entscheidungsfindung
- **Harmonische Erziehung**
Prinzip: Fokus auf emotionale Wärme, ruhige Konfliktlösung, behutsames Umgangsklima
- **Bedürfnisorientierte Erziehung**

Prinzip: Handeln nach den vorhandenen Bedürfnissen der Kinder (Sicherheit, Nähe, Autonomie)

- **Permissive Erziehung**

Prinzip: Hohe Wärme, geringe strikte Grenzziehung

- **Laisser-faire Erziehung**

Prinzip: Minimale Intervention, geringe Strukturierung

- **Geschlechtsneutrale Erziehung**

Prinzip: Vermeidung geschlechtsspezifischer Rollenmuster, Förderung individueller Talente unabhängig vom Geschlecht

- **Negierende Erziehung**

Prinzip: Kritik, Ablehnung oder Vernachlässigung als Erziehungskonzept



Elterntypen

Thomas Rupf erläuterte anschaulich und lebendig Einblicke in verschiedene Elterntypen und Elternhaltungen.

Zusammenfassung:

- Best-friend Eltern

Merkmale: enge, informelle Atmosphäre; Wunsch nach persönlicher Nähe zur Betreuungsperson

- Von-sich-überzeugte Eltern

Merkmale: stark von eigenen Überzeugungen geleitet, gelegentlich festgefahren in Ansichten

- „Texter“ / Vielredner-Eltern

Merkmale: ausführliche Mitteilungen, häufige Text-/E-Mail-Kommunikation

- Dramatische Eltern
Merkmale: starke emotionale Reaktionen, hohe Erwartungshaltungen
- Experten-Eltern
Merkmale: sehr gut informiert, oft mit Fachwissen und Fragen zu Details
- Pfeilscher-Eltern
Merkmale: fokussierte Zielorientierung, schnelle Entscheidungen
- Intim-Plauderer
Merkmale: persönliche Details, Privates wird geteilt
- Eltern, die psychisch unter Druck stehen
Merkmale: Belastungssituation beeinflusst Gesprächsführung und Entscheidungen
- Ängstliche Eltern
Merkmale: Sorge um Sicherheit und Entwicklung des Kindes
- Helikopter-Eltern
Merkmale: stark kontrollierend, wenig Autonomie des Kindes zugelassen
- Rasenmäher-Eltern
Merkmale: breite Übernahme von Entscheidungen, wenig Raum für kindliche Selbstständigkeit

Neugierig auf weitere Informationen?

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die Handouts zu, die Herr Rupf zum Fachtag zur Verfügung gestellt hat.

Anfragen bitte unter der E-Mail-Adresse: ktp@kitawerk.de

Fingerspiel zum Frühling mit Kindergebärden

Aus der Erde wächst das **Gras**,
Regen macht es pitschenass.
Kommt der liebe **Sonnenschein**,
lockt hervor ein **Blümelein**.

Bald schon springt die Knospe auf,
setzt ein **Schmetterling** sich drauf.
Beide wiegen sich im **Wind**,
Falter flattert fort geschwind.
Nun ist das **Blümelein** allein,
ruhig **schläft** es wieder ein.



Dieses kleine Fingerspiel lässt sich wunderbar mit den passenden Gebärden verstärken.

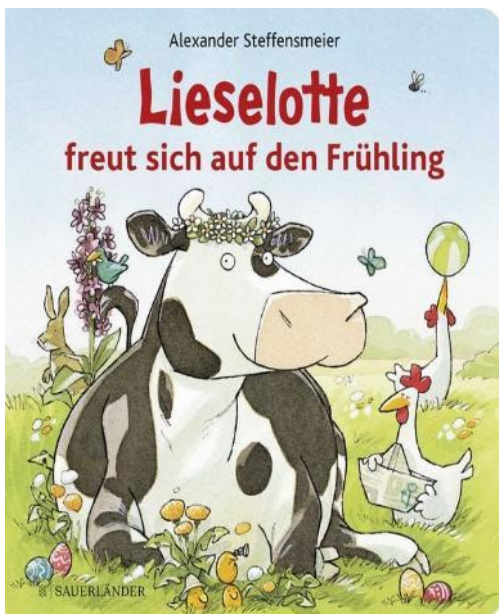
Als kleine Anregung können Sie über den angehängten Link auf ein Video zugreifen, in dem das Fingerspiel einmal „vorgespielt“ wird.



Viel Spaß beim Nachmachen!

Buchvorstellungen für den Frühling

Lieselotte freut sich auf den Frühling



Die Kuh Lieselotte erlebt auf ihrem Bauernhof das Wiedererwachen der Natur.

Lieselotte erfreut sich an Blumen und Schmetterlingen. Sieben freche Küken treiben währenddessen ihr Unwesen... 😊

Durch die robusten Seiten mit abgerundeten Ecken ist das Bilderbuch schon für Kinder ab zwei Jahren geeignet. Durch die Reimform und den Zahlenraum 1-10 werden die größeren Kinder ebenfalls angesprochen. Vieles zu entdecken gibt es durch die humorvollen und vielfältigen Illustrationen.

Dieses Buch ist der 7. Band einer mehrteiligen Pappbilderbuchreihe, in denen Lieselotte viele Abenteuer auf ihrem Bauernhof erlebt.

Generell bieten alle Geschichten von Lieselotte einen reichhaltigen Methodenschatz, um die Konzentration und Sprache bzw. den Spaß am Buch zu fördern.

Außerhalb der Pappbilderbuchreihe gibt es Lieselotte ebenfalls als klassisches Bilderbuch. (Warnung: Suchtfaktor !!)

Autor : Alexander Steffensmeier

ISBN 978-3-7373-5919-1

Lotta entdeckt die Welt im Frühling

Ein Buch über den Frühling für Naturkinder ab 18 Monaten

Oh, wie schön der Frühling ist! Lotta staunt über das kleine Fohlen auf der Weide, pflanzt Gemüse mit Oma im Garten und entdeckt ein Vogelnest.

Diese erste Vorlesegeschichte lädt Kinder ab 18 Monaten ein, Lotta an einem wunderbaren Frühlingstag zu begleiten. Eine anschauliche Kombination aus Foto und Illustration bringt diese spannende Welt ins Kinderzimmer und schafft ein ganz besonderes Bilderbuch-Erlebnis.



Autorinnen: Katja Senner und Sandra Grimm

- **ISBN-10** : 3473418250
- **ISBN-13** : 978-3473418251
- **Lesealter** : 1–3 Jahre

Quellen

Fotos:

Alle Fotos in diesem Newsletter sind privat!



Wir sind für Sie da

Eltern und Kindertagespflegepersonen haben einen gesetzlichen Anspruch auf Beratung in allen Fragen rund um die Kindertagespflege.

In der Hansestadt Lübeck wird dieser Rechtsanspruch durch das örtliche Jugendamt und den Verbund Kindertagespflege (Diakonie Nord Nord Ost in Holstein gGmbH, BQL und Kitawerk) umgesetzt.

Büro Fachberatung KTP

Ziegelstraße 2

23556 Lübeck

E-Mail: ktp@kitawerk.de

www.kitawerk.de



Der Verbund Kindertagespflege ist eine Kooperation der Diakonie Nord Nord Ost in Holstein gGmbH, der BQL Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH und des Kitawerks Lübeck gGmbH

